

**Ja, ich will jungen Menschen  
Perspektiven eröffnen!**

### SEPA-Lastschriftmandat

Ich ermächtige das Ev.-luth. Missionswerk in Niedersachsen (ELM) hiermit, den angegebenen Förderbetrag mittels Lastschrift für die Ausbildung junger Menschen in Äthiopien von meinem Konto einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die vom ELM auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen. Diesen Auftrag kann ich jederzeit widerrufen.

Bitte buchen Sie ab

- Euro monatlich;  
 Euro vierteljährlich;  
 Euro halbjährlich;  
 Euro jährlich.

Erstmals ab 1. \_\_\_\_\_ 20\_\_\_\_\_

Vorname, Name \_\_\_\_\_

Straße \_\_\_\_\_

PLZ, Ort \_\_\_\_\_

E-Mail (freiwillig; für Rundbriefe und Informationen) \_\_\_\_\_

IBAN \_\_\_\_\_

Gläubiger-Identifikationsnummer des ELM:  
DE8300100000006623.

Ihre Mandatsreferenz für die SEPA-Lastschrift wird Ihnen vor der ersten Ausführung mitgeteilt.

Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Ort, Datum, Unterschrift \_\_\_\_\_



### Umfassender Einblick in das Arbeitsfeld

Eine gute Ausbildung ist Grundvoraussetzung, um den eigenen Lebensunterhalt sicherstellen zu können. Hier leistet die Bauhandwerkerschule einen wichtigen Beitrag. In ihren Projekten – zum Beispiel dem Bau von befestigten Wasserstellen oder Brücken – werden die Dorfgemeinschaften von Anfang an mit einbezogen. Sie steuern Material und personelle Unterstützung bei, ein örtliches Komitee wird eingewiesen und ist verantwortlich für Maßnahmen zur Unterhaltung und Pflege.

Die Fortbildung von jährlich 15 Handwerkern in Lehmbautechnik trägt dazu bei, weniger Holz für den Bau von Häusern zu benötigen und damit einen Beitrag zum Klimaschutz zu leisten.

Das Aufforstungsprogramm, in dem in den letzten Jahren über 3 Millionen Setzlinge gepflanzt wurden, ergänzt diesen Beitrag.

*Danke, dass Sie durch Ihre Spende helfen, solche Ausbildung zu finanzieren und zu begleiten!*

**Spenden:** IBAN: DE54 2575 0001 0000 9191 91  
BIC: NOLADE21CEL (Sparkasse Celle)  
Stichwort „Bauhandwerkerschule Tschallia“  
Spenden online: [www.spenden-fuer-mission.de](http://www.spenden-fuer-mission.de)

Das ELM fördert die Aus- und Fortbildungskurse der Bauhandwerkerschule in Tschallia mit ca. 50.000 Euro/Jahr. Sollte mehr Geld eingehen als dafür nötig, verwenden wir Ihre Spende für ein ähnliches Projekt.

# Mitwirken

## Ausbilden für die Zukunft

**Tschallia/Äthiopien:**  
Bauhandwerkerschule macht Jugendliche fit für Berufseinstieg



© 2010-2016 ELM, Fotos: ELM, Ute Penzel

 ELM Hermannsburg  
Partner in Mission

## Ausbildung für Zukunft

„Fast alle jugendlichen Absolventen des letzten Kurses haben bereits Arbeitsplätze gefunden!“ Hermann Kruse, inzwischen pensionierter, aber immer noch aktiver Mitarbeiter im westäthiopischen Tschallia, ist stolz auf die Erfolge der Bauhandwerkerschule. „Der große Vorteil, den wir dort anbieten können, ist die breite Ausbildung, die sich nicht auf ein Spezialgebiet beschränkt.“

Gerade im ländlichen Bereich ist dies sehr hilfreich, weil Kunden damit ein besseres Angebot gemacht werden kann.“ Während der einjährigen Ausbildung gibt es neben dem theoretischen Unterricht viel praktische Arbeit, wo die künftigen 24 Auszubildenden in die laufenden Projekte mit einbezogen werden – von Tischler- über Klempner- und Elektrikerarbeiten bis hin zu Lehmbau und Brückenbau. Eine sorgfältige Auswahl sorgt für wenig Ausfälle während der Ausbildung.

Nach der Ausbildung finden die meisten Arbeit. Kruse berichtet, wie einer der Absolventen von vor zwei Jahren gerade nach weiteren Absolventen fragte. Er braucht diese für seine kleine Firma, mit der er sich selbstständig gemacht hat. Dort ist genug Arbeit für weitere Angestellte, die er von der Bauhandwerkerschule erhofft.



### Arbeiten erlernen

Ein anderer Absolvent tat sich erst nicht hervor. Gemeinsam mit einem anderen Bauhandwerker verdient er sich inzwischen den Lebensunterhalt durch Aufträge für den Bau einfacher Häuser für Gesundheitsposten u. a.

Ganz wichtig ist, Fähigkeiten des eigenen Organisierens von Arbeit zu lernen – um dann später Dinge selbst regeln zu können. Dies gelingt in Tschallia. Für die Zukunft sollen die ökologischen Aspekte noch stärker einfließen: „Die Auszubildenden sehen zwar die Baumschule und die Pflanzungen mit Erosionsschutzgras – sie sollen aber das Wissen mit in ihre Dorfgemeinschaften tragen und dort selbst mit umsetzen.“

Neben den 24 Auszubildenden werden zwei- bis vierwöchige Kurse für örtliche Handwerker angeboten – besonders zur Fortbildung im Lehmbau, Tischlerei, Töpferei, Korbflechten und Waldbewirtschaftung.

**Helfen Sie durch Ihre Spende, junge Menschen auszubilden. Jedes Jahr sind dafür insgesamt etwa 50.000 Euro nötig. Für jeden Jugendlichen sind dies derzeit rund 75 Euro monatlich.**



Ev.-luth. Missionswerk in Niedersachsen

DE54257500010000919191

NOLADE2JCEL

Z054853



Ausbildung Tschallia



ELM Hermannsburg  
Partner in Mission

Evangelisch-lutherisches Missionswerk  
in Niedersachsen (ELM)  
Hermannsburg • Georg-Haccius-Str. 9  
29320 Südheide

Telefon (0 50 52) 69-240

E-Mail projektberatung@elm-mission.net

Internet www.elm-mission.net

Spendenkonto IBAN: DE54 2575 0001 0000 9191 91  
oder online: www.spenden-fuer-mission.de